

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

6. Schuljahr

3 Sprache

Legenden

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Legende als spezifisch religiöse Textgattung mit ihren eigenen Gesetzmässigkeiten kennen.

01.	Die Schülerinnen und Schüler hören oder lesen eine Legende und kennzeichnen alles, was ihrer Meinung nach nicht möglich sein kann.
02.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten ein Bild zu einer Legende (z. B. Halbfas Diarreihe – Christopherus) nach den Regeln und Möglichkeiten der Bild-Didaktik.
03.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen den historischen Bericht mit der Legende (vgl. Halbfas) und halten die wichtigsten Kennzeichen der Legende fest.
04.	Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Christopherus-Legende als Anlass, um über „Macht“ (er sucht den mächtigsten Herrn der Welt), „Böses“ (er dient dem Teufel), „Jesus – Jesusnachfolge“ (er will Jesus suchen) zu reflektieren.
05.	Die Schülerinnen und Schüler suchen nach der „hintergründigen“ oder „tieferliegenden“ Wahrheit in einer Legende.
06.	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den „hintergründigen“ Aussagen einer Legende auseinander und schreiben einen „Leserbrief“ zu diesen Aussagen.
07.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben, zeichnen, malen ..., wer für sie ein Vorbild ist. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Ergebnisse vor und erklären, warum diese Menschen für sie ein Vorbild sind.
08.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren, was bei einer Person in einer Legende als vorbildlich dargestellt wird. Sie diskutieren, ob und warum das heute noch nachahmenswert ist.
09.	Die Lehrkraft gibt einen Legenden-Text ab, der in nur unvollständig ist („Brandspuren“ oder ausgerissene Teile). Die Schülerinnen und Schüler sollen als „Textforscher“ den vollständigen Text rekonstruieren.
10.	Die Schülerinnen und Schüler spielen eine Legende nach.
11.	Die Schülerinnen und Schüler stellen einzelne Szenen aus einer Legende dar: pantomimisch, als stehende Bild, mit Figuren ...
12.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren Fragen, die ein jüngeres Kind stellen könnte, wenn es eine bestimmte Legende zum ersten Mal hört.
13.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine Legende so um, dass es darin für sie keine Verstehensschwierigkeiten und Hindernisse mehr gibt.
14.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Fabeln, Legenden, Sprichwörter und Redensarten und formulieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
15.	Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Symbol aus einer Legende aus, das ihnen besonders gefällt. Sie zeichnen auf, um was es sich handelt und notieren, was sie dabei besonders beeindruckt.
16.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden zu einer Legende oder zum Thema „Legenden“ ein Rätsel.